

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 33

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus fraie de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Obwaldner Kantonalbank in Sarnen. — Wochenstatistik der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Wochenweise verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden 1911. — Exposition internationale d'hygiène à Dresde en 1911. — Schweizerische Bundesbahnen. — Türkische Zollerrhöhung. — Aussenhandel Deutschlands. — Textilfabriken in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Zufolge Lebensversicherungsurkunde Nr. 158924 hat die Allgemeine Versorgungsanstalt im Grossbörzstum Baden, Karlsruher Lebensversicherung, den Fritz Laubscher, geb. den 7. Dezember 1867, Fuhrwerksbesitzer, damals in Locle, nun in Interlaken, für ein Kapital von Fr. 8000 versichert. Die Police datiert vom 17. März 1902 und wird samt zudienender Prämienquittung vom 30. September 1907 vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser beiden Urkunden wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W. 18^e)

Interlaken, den 4. Februar 1910.

Der Gerichtspräsident: **Lauener.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (271^e)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für technische Industrie, am Limmatquai, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 1. März 1910.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens und Malters in Kriens* (284)
Gemeinschuldnerin: Glashütte Horw A. G., in Horw.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1910.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Februar 1910, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthause zum Pilatus, in Horw.
Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1910.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle* (279)
Failli: Page, Raymond, ex-caféier, à Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1910.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 21 février 1910, à 3 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 14 mars 1910.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (274/75)
Failli: Wuillemin, G., magasin de vannerie, Boulevard de Grancy, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 février 1910.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 16 février 1910, à 2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 9 mars 1910.

Failli: Dromaz, Albert et Edmond, frères, épicerie-droguerie, Avenue d'Ouchy, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 février 1910.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 février 1910, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 9 mars 1910.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (287)
Faillis: L. et F. Cattelain, père et fils, en liquidation, 37, Grands Philosophes.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 janvier 1910.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 5 février 1910.
Délai pour les productions: 1^{er} mars 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (256^e)
Gemeinschuldnerin: Firma Luigi Mercandoni & C^{ie}, Kommanditgesellschaft, Südfrüchtenhandlung, Weine und Comestibles, Zollstrasse 6, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 15. Februar 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Uri *Konkursamt des Kantons in Altdorf* (273)
Gemeinschuldner: Jos. Dietrich & Sohn, Baugeschäft, in Erstfeld.
Anfechtungsfrist: Vom 14. bis 24. Februar 1910 bei obgenanntem Amte.
Zweite Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. März 1910, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant St. Gotthard, in Erstfeld. Es wird über einen Nachlassvertrag verhandelt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (284)
Failli: Galley, Daccord & Cie. et E. Zeller, successeur, denrées coloniales et vins, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 février 1910.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (262^e)
Gemeinschuldner: Richter, Erhard, Buchhändler, von Basel, wohnhaft in Zollikon.
Anfechtungsfrist: Bis 15. Februar 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (285)
Failli: Bordigoni, Victor, entrepreneur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 février 1910.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faite par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (278)
Gemeinschuldnerin: Frau Sofie Jutzler, gesch. Brandenberger, Wirtin, von Basel, wohnhaft Horneggstrasse Nr. 15, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1910.
Datum der Einstellungsverfügung: 29. Januar 1910, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 18. Februar 1910.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (272)
Failli: Caux, Adrien, fabricant de pignons, précédemment au Locle.
Date du dépôt à l'office: 5 février 1910.
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 février 1910.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (283)
Gemeinschuldner: Morétti, Valentin, Baugeschäft, Moosberg in Herisau.
Datum des Schlusses: 9. Februar 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (266*) Werttitel- und Guthabengant

Aus dem Konkurs Richter, Erhard, Buchhändler, von Basel, wohnhaft in Zollikon, kommen Donnerstag, den 10. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr im Restaurant zum weissen Kreuz, inneres Seefeld Nr. 5, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Guthaben per Fr. 96,787.50 Cts. mit Bürgschaft; Guthaben per Fr. 40,000 mit Bürgschaft; diverse andere Guthaben; 60 Anteilscheine Schweiz. Druck- und Verlagsbaus Zürich à Fr. 500; 5 Anteilscheine Schweiz. Druck- und Verlagsbaus Zürich à Fr. 500; 4 Anteilscheine Schweiz. Druck- und Verlagsbaus Zürich à Fr. 500; 10 unverpfändete Schweiz. Druck- und Verlagsbaus Zürich à Fr. 500; 5 Obligationen des Kantons Graubünden à Fr. 1000; 5 Obligationen Gewerbebahn Männedorf à Fr. 1000; 8 Obligationen II. Hyp. Homöop. Sanatorium Davos à Fr. 100; 1 Aktie Homöop. Sanatorium Davos à Fr. 500; 4 Aktien A. G. Hotel Strela, Davos; 1 Stammanteil Schweiz. Uniformfabrik in Bern; 1 Stammaktie A. G. Fabriken Landquart.

Die Gantbedingungen und Objekte liegen vom 7. Februar a. c. an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck (280)

Im Konkurs des Mersing, Josef, kunstgewerbliche Anstalt, in Dornach, werden versteigert:

Dienstag, den 15. Februar 1910, von morgens 9 Uhr an, im Wohnhaus des Konkursisten: Eine Esszimmer-Einrichtung, eine Bureau-Einrichtung, diverse Beleuchtungskörper für elektr. Licht (Leuchter, Zuglampen, Pendel etc.), ein Ausstellungspavillon.

Donnerstag, den 17. Februar 1910 und eventuell folgende Tage, von morgens 9 Uhr an, in der Fabrik:

a. Maschinen. 2 Bohr- und 1 Schnellbohr-, 1 Polier- und 1 Sickenmaschine, 1 Dreh- und Druckbank, 3 Stenzen, Eisen-, Schlag- und Kreis-Schere, 2 Feueressen, 2 Ventilatoren, 1 Lötapparat mit Benzinbehälter, 20 Meter Transmissionen, 1 1 HP-Dynamo mit Nickelbad, 1 elektr. Motor 3½ HP, 1 Vordach.

b. Werkzeuge der Schmiede-, Kunstschlosser- und Gürtler-Branche, u. a. 8 Werkbänke mit Schraubstöcken, 3 Richt- und Lochplatten, Platt- und Nietstöcke, Benzin-Lötkolben, verschiedene Rohrschneidkluppen, etc. etc.

c. Vorräte an Robeisen, Messing-Rohre und Fenstersprossen, Eisen- und Messing-Bleche, Messing-Abfälle und altes Eisen. 350 Stück Glasschirme und Glocken (für elektr. Beleuchtung, etc. etc.).

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (288)

Vente immobilière. — Seconde enchère.

Faillie: Société Immobilière de la Rue de Carouge n° 89. Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 16 mars 1910, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, et seront adjugés en deux lots, mais sous réserve du bloc.

Ils consistent en:

Premier lot:

1^o Sous-parcelle 4793 A, feuille 5a, d'une contenance de 2 ares 80 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Rue de Carouge et Rue Blanche», le bâtiment portant au cadastre le n° 1652 (n° 89 municipal de la Rue de Carouge), d'une surface de 2 ares 61 mètres 90 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

2^o Sous-parcelle 4797 A, feuille 5a, d'une contenance de 1 are 05 mètres, faisant partie de la Rue Blanche.

Second lot:

1^o Sous-parcelle 4793 B, feuille 5a, d'une contenance de 2 ares 80 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Rue Blanche et Rue de la Ferme», le bâtiment portant au cadastre le n° 1651 (n° 4 municipal de la Rue Blanche), d'une surface de 2 ares 61 mètres 90 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.

2^o Sous-parcelle 4797 B, feuille 5a, d'une contenance de 2 ares 37 mètres, faisant partie de la Rue Blanche et de la Rue de la Ferme.

Les quatre sous-parcelles ci-dessus désignées sont figurées en un plan de division dressé par M. D. Dand, géomètre agréé, le 6 décembre 1909. C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mises à prix: Les fonds à vendre seront adjugés même au dessous des mises à prix suivantes, montant de l'estimation.

Premier lot: Mise à prix: Cent soixante-cinq mille francs (fr. 165,000).

Second lot: Mise à prix: Cent cinquante mille francs (fr. 150,000).

Le bloc est expressément réservé.

A la première enchère (2 février 1910) il n'y a pas eu d'offres.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'Office des Faillites de Genève où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (286)

Débitur: Paris, Louis, restaurateur, Rue du Cendrier 4, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 5 février 1910.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lepoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1910.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 24 mars 1910, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 mars 1910.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (290*)

Schuldner: Kommanditgesellschaft E. Pfyffer & Cie., Fabrikation und Installation von Lüftungs-, Trocken-, Kühl- und Entstaubungsanlagen, Seestrasse 30, und der unbeschränkt haftende Gesellschafter Pfyffer, Emil, Ingenieur, Seestrasse 30, in Zürich II.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 4. März 1910, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de Bulle (277)

Faillie: Chabrier et Delacombaz, limonadiers, à Bulle. Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 14 février 1910, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de Bulle (282)

Débitur: Fragnière, Alfred, feu Pierre, boulanger, précédemment à Vauderens, actuellement à Avry-devant-Pont.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 14 février 1910, à 2 heures, à la salle du Tribunal, Château de Bulle.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (289)

Débitur: Furrer, Adolphe, aubergiste, au Sergent, montagne du droit de Villeret.

Date de l'homologation: 27 janvier 1910.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 5. Februar. Die Einzelfirma G. Anselmier, Ingenieur in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1590, und dortige Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Februar. Gesellschafts Museum, A. G. in Liq. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. Februar 1904, pag. 253, und dortige Verweisungen). Infolge Absterbens ist ausgeschieden und nicht wieder ersetzt worden der Präsident des Verwaltungsrates: Eduard Ryhi, in Bern.

7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Buchdruckerei Bollwerk, O. Lanz & Cie in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1908, pag. 221) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Buchdruckerei Bollwerk, Otto Lanz».

7. Februar. Inhaber der Firma Buchdruckerei Bollwerk, Otto Lanz in Bern ist Otto Lanz, von Huttwil, in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Aeusseres Bollwerk 39. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei Bollwerk, O. Lanz & Cie».

Bureau Laupen

7. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Juchlishaus & Umgebung mit Sitz in Juchlishaus, Gemeinde Mühleberg, am 14. September 1901 ins Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 19. September 1901, pag. 1277), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Januar 1910 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Samuel Schmid, in Rossbäusern; Vizepräsident: Fritz Moser, unter der Fluh; Sekretär und Kassier: Ernst Balmer, Ledi; Beisitzer: 1) Alfred Balmer, auf der Ledi; 2) Christian Hamischberg, auf der Ledi; 3) Fritz Freiburghaus, in Mauss.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schuhfabrik Strub, Glutz & Co, Aktiengesellschaft in Olten hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtshatt Nr. 266 vom 27. Juli 1900, pag. 1067 publizierten Tatsache getroffen: Die Firma wird abgeändert in: Strub, Glutz & Co A. G. (Strub, Glutz et Co S. A.). Die übrigen Punkte der Publikation vom 27. Juli 1900 sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1910. 7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektro-Mechanische Werkstätte Schaffhausen vormals F. Kesseling & Co in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1866), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 234 publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital ist auf den Betrag von fünfunddreissigtausend Franken (Fr. 35,000) erhöht worden, eingeteilt 350 Aktien à einhundert Franken (Fr. 100). Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 4. Februar. Die Firma Caspar Casutt in Landquart-Fabriken, Gde. Igis, Viehhandel und Landwirtschaft (S. H. A. B. Nr. 208 vom 11. Juni 1901, pag. 829), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma Christian Juon in Sent ist Christian Juon, von Safien-Platz, wohnhaft in Sent. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

5. Februar. Die Firma Gebr. Buchli in Tenna-Safien (S. H. A. B. Nr. 39 vom 30. Januar 1906, pag. 154), ändert die Bezeichnung ihres Geschäftslokals ab in: Hotel und Pension Kurhaus Alpenblick.

5. Februar. Die Firma L. Hobbach-Bavler in Chur, Bazar (S. H. A. B. vom 17. Januar 1894), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Inhaber der Firma Fr. C. Seitz in Chur ist Franz Carl Seitz, von Rheineck, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Mercerie, Quincallerie, Spielwaren und Modewaren. Geschäftslokal: Reichsgasse.

7. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Sent in Sent (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1534) sind Anton Conradin und Michael Puorger ausgetreten; an ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Domenic V. Bazzell als Präsident und Men C. Vital als Kassier, beide wohnhaft in Sent.

7. Februar. Die Firma Joh. Moritz in Chur, Schlosserei und Nähmaschinen (S. H. A. B. vom 6. April 1883 und vom 7. Oktober 1895), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Moritz» in Chur.

Inhaber der Firma Rud. Moritz in Chur ist Rudolf Moritz, von und wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Job. Moritz» in Chur. Natur des Geschäftes: Bauschlosserei. Geschäftslokal: Süsser Winkel.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Bremgarten

1910. 5. Februar. Die Firma Postbau A. G. Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 23. Juli 1903, pag. 1326), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1910 die Auflösung und Liquidation beschlossen und mit dem Vollzug derselben den bisherigen Verwaltungsrat mit den gegenwärtig eingetragenen Unterschriftsberechtigungen beauftragt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 7. febbraio. Il titolare della ditta Di Lauro Graziantonio in Ascona (F. u. s. di c. del 12 settembre 1907, n° 228, pag. 1591), notifica d'aver trasferito il suo domicilio da Ascona a Locarno, ove continua il suo commercio di vini e l'esercizio del ristorante del Mercato.

7. febbraio. Carlo Bonafede, di Giuseppe, da Valenza, provincia di Alessandria, domiciliato in Muralto, e Daniele Bacchetta, fu Luigi, di Mercurago, provincia di Novara, domiciliato in Muralto, hanno costituito, a datare dal 1° gennaio 1910, una società in nome collettivo, colla ragione sociale Bonafede & Bacchetta con sede in Muralto. Genere di commercio: Esercizio del ristorante Milan.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 5. février. La Société de Fromagerie du Flon à Pampigny, à Pampigny (F. o. s. du c. de 1883, page 682, et du 19 novembre 1906, page 1877), a, dans son assemblée générale du 15 novembre 1908 modifié son comité comme suit: Président: Jules Tardy; vice-président: Alf. Pittet; secrétaire: Paul Bolay; autres membres: Gustave Bolay-Aubert, Gustave Bolay-Favre et Fernand Bolay-Ogay, tous à Pampigny, et, dans son assemblée générale du 26 janvier 1910, elle a voté sa dissolution, la liquidation étant confiée sous la même raison en liquidation aux soins de ce comité.

5. février. La société de Fromagerie de l'Espérance à Pampigny, au dit lieu (F. o. s. du c. de 1883, page 612, et du 12 novembre 1906, page 1830), a, dans son assemblée générale du 23 décembre 1908 modifié son comité comme suit: Président: Jean Fuchs; vice-président: Louis Zimmermann; secrétaire: Adrien Pittet-Cuvy; autres membres: Alfred Zimmermann et Edouard Gruaz; tous à Pampigny, et, dans son assemblée générale du 26 janvier 1910, elle a voté sa dissolution, la liquidation étant confiée sous la même raison en liquidation aux soins de ce comité.

Bureau de Morges

5. février. La raison Jacques Tuchschiidt, à St-Prex (Pensionnat de demoiselles, au Château) (F. o. s. du c. du 11 juillet 1902, n° 264, page 1053), est radiée ensuite de remise de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Nyon

17. février. Le chef de la maison C. Meylan-Argence, à Saint-Cergue, est Camille-Colette, née Argence, femme autorisée de Jules Meylan, du Chenit, domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Bazar.

Bureau de Vevey

4. février. Le chef de la maison Jean Crosa, fils, à St-Légier-La Chiésaz et à Blonay, est Jean Baptiste, fils de Jean-Baptiste Crosa-Betta, de Pianceri (Novare, Italie), domicilié à Blonay. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Ateliers: A St-Légier-La Chiésaz et à Blonay. Bureau: A Blonay.

5. février. Le chef de la maison A. Schittkewitz-Gendre, à Vevey, est Antoinette, fille de Victorine Gendre, veuve d'Adolf-Emile Schittkewitz, de Wernigerode, Harz, Prusse, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Mercerie, quincallerie en gros. Magasin et bureau: A Vevey, Rue de la Gare, n° 19.

7. février. La société en nom collectif A. et C. Maillefer, à Clarens (F. o. s. du c. du 7 mai 1898, n° 141, page 585), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

7. février. Le chef de la maison A. Cottier-Bardet, à Caux, Les Planches, est Aline, née Bardet, femme de Victor Cottier, de Rougemont, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Crèmerie et bazar. Magasin et bureau: A Caux, Les Planches.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 22. janvier. La raison Didisheim-Goldschmidt, Fabrique d'horlogerie Juvenia, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 octobre 1889, n° 166, et du 19 août 1907, n° 207), est éteinte, et les procurations conférées à Bernard et à Charles Didisheim sont devenues sans objet. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Didisheim-Goldschmidt, fils & C^{ie}, Fabrique Juvenia», à La Chaux-de-Fonds.

22. janvier. Bernard Didisheim et Charles Didisheim, de La Ferrière, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Didisheim-Goldschmidt fils & C^{ie}, Fabrique Juvenia, une société en nom collectif qui a commencé le 5 janvier 1910 et reprend l'actif et le passif de la maison «Didisheim-Goldschmidt, Fabrique d'horlogerie Juvenia», laquelle est radiée. Genre d'affaires: Horlogerie. Bureaux: 58, Rue Léopold-Robert.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

5. février. La maison J. Maulini, fabrication de briques, travaux de bâtiments, à Travers (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891, n° 7, page 27), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau de Neuchâtel

5. février. La maison Petitpierre fils et C^{ie}, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, n° 284, page 1133), a modifié comme suit son genre de commerce: Explosifs modernes et accessoires, outillage pour entrepreneurs-carriers, perforatrices à main et à air, plombs à sceller pour fabriques de ciments et meuniers, armes en tous genres, agence générale de la manufacture française de St-Etienne, feux d'artifice, articles d'illumination, carbures en gros, lampes acétylène pour mines et pour tous usages industriels, etc.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 5. février. La raison R. Glauser, imprimerie, lithographie et typographie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 avril 1907, page 615), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement sur le registre du commerce.

5. février. La Société de Géographie de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1907, page 2216), a, dans sa séance du 12 novembre 1909, nommé Edgard Mercinier, avocat, domicilié à Genève, membre de son comité. Charles Froereisen, démissionnaire, François Turrettini, décédé, et Fernand Tavel, démissionnaire, sont radiés.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 26861. — 5 février 1910, 8 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Margarine, graisses animales et végétales, huiles et graisses de n'importe quel genre.



N° 26862. — 5 février 1910, 8 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Margarine, graisses animales et végétales, huiles et graisses de n'importe quel genre.

COCOSSETTE

N° 26863. — 5 février 1910, 8 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Margarine, graisses animales et végétales, huiles et graisses de n'importe quel genre.

PALMARINE

N° 26864. — 5 février 1910, 8 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Margarine, graisses animales et végétales, huiles et graisses de n'importe quel genre.



Nr. 26865. — 5 février 1910, 8 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
Carouge (Genève, Suisse).

Margarine, graisses animales et végétales, huiles et graisses
de n'importe quel genre.



Nr. 26866. — 3. Februar 1910, 12 Uhr.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln,
Kempttal (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.



B. 35.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.
Lastenposten.

Haben.
Nutzposten.

		I. Verwaltungskosten.	
		478 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörde.
		16,866 40	Besoldung der Angestellten und Einnahmehelfer.
		988 85	Assekuranz des Bankgebäudes.
		1,537 31	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		3,464 53	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnements, Inserate etc.).
28,468	64	1,548 53	Porto, Depeschen und Telephon.
		4,165 55	Mobiliaranschaffung.
		II. Steuern.	
		319 25	Bundes-Banknotensteuer.
2,248	75	1,929 50	Kantonale Banknotensteuer.
		III. Passivzinsen.	
		a. Auf Schulden in laufender Rechnung.	
		3,752 92	An Korrespondenten.
		9,616 90	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		136,099 11	An Sparkassa-Einlagen.
		b. Auf Schuldscheine aller Art.	
		An Obligationen:	
		197,051 90	Bezahlte Zinsen.
406,028	18	255,524 25	58,472 35 Fällige und nicht erhobene Zinsen.
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
		1,210 —	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Minderwertung.
21,210	—	20,000 —	Auf Hypothekaranlagen.
		VI. Reingewinn.	
108,554	18	Reingewinn des Rechnungsjahres 1909.	
		I. Ertrag des Wechselcontos.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 32,008. 03
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 3,132. 70
			Fr. 35,140. 73
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909 à 5 %	„ 3,320. 25
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 10,391. 05
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 1,998. 20
			Fr. 12,389. 25
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909 à 5 %	„ 867. 10
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	2,340. 25
			45,682. 88
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
		Von Emissionsbanken	2,864. 33
		Von Korrespondenten	33,028. 61
		Von Conto-Corrent-Debitoren	71,806. 73
		b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	
		Von Schuldenscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 41,336. 07
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	„ 60,384. 67
			Fr. 101,720. 74
		Abzgl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre	„ 35,550. 94
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 276,646. 33
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	„ 239,588. 19
			Fr. 516,234. 52
		Abzgl.: Zinsrestanzen vom Vorjahre	„ 198,687. 76
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 13,852. 80
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	285. —
		Ratanzinsen auf 31. Dezember 1909	„ 1,589. —
			Fr. 15,720. 80
		Abzüglich: Ratanzinsen vom Vorjahre	„ 1,118. —
			14,602. 80
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	
			88. 80
		V. Diverse Nutzposten.	
		Gewinnanteil an Syndikatsbeteiligungen	2,975. 85
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	3,129. 33
		Diverse (Güldenänderungs- und Amortisationsgebühren)	609. 36
			6,714. 54
560,504	75		560,504. 75

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes

gemäß dem Landsgemeindebeschluss vom 24. April 1904.

Der Reingewinn beträgt

Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 1,500,000 à 4 % erfordert

welche folgendermassen verteilt werden

Die Hälfte in die Staatskasse

Die andere Hälfte als Zuweisung an den Baufonds für das Bankgebäude

Art. 2 des Dekrets der Landsgemeinde betreffend Verwendung des Reingewinnes der Kantonalbank lautet:
Vom Reingewinn fällt die eine Hälfte in die Staatskasse. Die andere Hälfte wird vorerst zur Erhöhung des Reservfonds der Kantonalbank auf wenigstens Fr. 200,000. — und nachher, bis auf weiteres, zur Gründung und Aneufüllung eines Fonds zur Errichtung eines den hierseitigen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechenden Bankgebäudes verwendet.

Fr. 108,554. 18

„ 60,000. —

Verbleiben Fr. 48,554. 18

Fr. 21,777. 10

„ 21,777. 08 „ 48,554. 18

Nr. 26867. — 7. Februar 1910, 8 Uhr.

Abdulla and Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter oder unverbesserter Tabak.



Nr. 26868. — 5. Februar 1910, 4 Uhr.

Geiser & Co., Handel,
Langenthal (Schweiz).

Wetzsteine.



Löschung

Nr. 26700. — Fabriques Eterna, Schild frères & Co., Grenchen. — Am
7. Februar 1910 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

B. 35.

Jahresschluss-Bilanz
der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen

auf 31. Dezember 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

Passiven.

Aktiven.				Passiven.			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
71,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	176,800	—	
20,920	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	200	—	177,000
91,920	—	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
200	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
49,500	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.		Korrespondenten-Kreditoren	267,296	42	
800	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	882,818	95	
158,436	33	Uebrig Kassaabstände.		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	10,330	24	
				Fällige und nicht erhobene Zinsen	58,472	85	718,916
II. Kurzfristige Guthaben.				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
396,643	31	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	3,778,989	23	
518,916	79	Korrespondenten-Debitoren.		Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	6,462,188	50	10,241,177
III. Wechselforderungen.				V. Gesellschafts-Conti.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	4,187	35	
		196,867. 05 Innert 30 Tagen fällig.		Reingewinn des Rechnungsjahres 1909	81,777	10	86,964
		144,004. 72 " 31-60 " "		VI. Eigene Gelder.			
		161,832. 35 " 61-90 " "		Einbezahletes Kapital	1,500,000	—	
536,326	74	34,122. 62 In über 90 " "		Ordentlicher Reservefonds	200,000	—	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				Baufonds für ein Bankgebäude (Zuweisung vom Jahre 1909 inbegriffen)	122,778	—	1,822,778
		Wechsel mit Faustpfand:					
		1,500. — Innert 30 Tagen fällig.					
71,800	—	70,300. — " 61-90 " "					
648,124	70	Wechsel zum Inkasso.					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
		Aktien					
20,500	—	Obligationen					
374,220	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere)					
VII. Feste Anlagen.							
211,371	25	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
VIII. Gesellschafts-Conti.							
		Ratiazinsen und Zinsresten auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)					
361,555	86	Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 1,500,000 à 4 %.					
13,045,837	14						

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Obwaldner Kantonalbank auf 31. Dezember 1909.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,369. Noten von Fr. 100	= Fr. 136,900	100	136,800
802. " " 50	= Fr. 40,100	100	40,000
2,171. Noten	= Fr. 177,000	200	176,800

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis).

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzwert
Obligationen.				
286	3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen	286,000	91	214,760
3	3 1/2 % Gotthardbahn	2,000	91	1,820
83	3 1/2 % Kanton Solothurn	33,000	91	30,039
10	3 1/2 % " Neuenburg	10,000	91	9,100
5	3 1/2 % " Baselstadt	5,000	91	4,550
40	4 % " Luzern	40,000	97	38,800
43	4 % " Obwalden	43,000	97	41,710
10	3 1/2 % Stadt Luzern	10,000	91	9,100
3	4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds	3,000	96	2,880
1	4 % Bank in Luzern	1,000	97	970
Aktien.				
82	Schweiz. Nationalbank mit 50 % einbezahlt	20,500	100	20,500
				374,220

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach den den Conto-Inhabern gestellten Bedingungen behält sich die Bank das Recht vor, eventuell für alle Auszahlungen eine zehntägige Kündigungsfrist einzuhalten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 101 Conti mit einem Guthaben von Fr. 882,818.95
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa

Art. 5 der Vollziehungs-Verordnung vom 19. Juli 1886 lautet:

„Die Einlagen können grundsätzlich, unter Vorbehalt besonderer Vertragsbestimmungen, jederzeit rückbezahlt oder gekündigt werden, und zwar teilweise oder ganz.“

Wenn die Verhältnisse der Bank die sofortige Rückzahlung nicht als angezeigt erscheinen lassen, so ist die Verwaltung ausnahmsweise ermächtigt, die Beachtung von Kündigungsfristen zu verlangen, und zwar für Beträge von Fr. 500 bis Fr. 1000 einen halben Monat, und von mehr als Fr. 1000 einen Monat.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 38 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 500 Fr. 4,833.68
6 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 3,000. —b. Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,833.58
6 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar 2,506.61

In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 10,330.24

c. 6447 Einleger-Conti für ein Guthaben von Fr. 3,778,989.23
Hiefür sind vertraglich besondere Kündigungsfristen vereinbart.

Nach 8 Tagen rückzahlbar.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 5. Februar 1910 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 5 février 1910

Nr.	Firma Raison sociale	Noten- Emission Emission de billets	darüber bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten In Zirkulation Billets en circulation	Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale	Noten anderer schweiz. Emis- sionsbanken in Kassa Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa Billets de la Banque Nationale en caisse	Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse	Total			
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	500,000	—	468,450	187,380	127,360	13,600	135,100	58,308	91	521,748	91
8	Kantonalbank von Bern, Bern	2,510,000	—	2,389,700	955,880	702,490	32,750	1,311,100	119,752	60	3,121,972	60
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	150,000	—	143,800	57,520	11,670	3,500	42,600	1,414	96	116,704	96
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	630,000	—	625,250	250,100	369,475	25,350	562,150	196,529	51	1,403,604	51
8	Aargauische Bank, Aarau	920,000	25,000	912,300	364,920	263,245	—	41,850	54,765	51	724,780	51
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	575,000	—	531,300	212,520	44,585	1,050	200,050	37,968	98	496,168	98
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	920,000	110,000	806,700	322,680	207,905	3,700	232,350	75,688	49	942,323	49
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	540,000	125,000	540,000	216,000	83,840	—	72,800	15,372	10	388,012	10
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,750,000	—	3,702,300	1,480,920	801,125	3,100	1,544,500	560,180	25	4,389,825	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	213,000	—	212,350	84,940	61,700	—	71,800	6,008	20	224,448	20
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,600,000	—	1,538,250	615,300	182,320	37,500	742,500	110,636	33	1,688,256	33
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	270,000	64,000	206,100	106,440	54,440	2,400	20,000	16,792	62	200,072	62
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	165,000	25,000	163,200	65,280	58,100	800	31,700	8,807	74	164,687	74
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	1,087,000	—	1,078,300	431,320	141,685	38,700	374,600	124,830	51	1,105,935	51
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	438,000	75,000	435,950	174,380	121,500	35,500	127,100	20,039	90	478,519	90
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	420,000	20,000	369,050	147,620	253,375	—	87,000	61,331	70	549,326	70
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	735,000	12,000	729,650	291,860	161,975	3,850	245,000	26,525	49	729,210	49
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	159,000	11,000	158,750	63,500	14,940	850	23,100	9,780	67	112,170	67
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	595,000	205,000	592,300	286,920	224,280	12,800	69,250	20,052	50	563,302	50
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	833,200	90,000	717,500	287,000	176,980	—	275,700	58,594	26	798,274	26
39	Zuger Kantonalbank, Zug	497,400	59,350	495,900	198,360	107,145	1,450	46,000	15,682	67	368,637	67
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	620,600	2,100	619,000	247,600	39,385	350	38,600	27,461	55	353,396	55
41	Basler Kantonalbank, Basel	1,200,000	—	1,153,250	461,300	232,920	1,500	84,900	105,188	87	855,708	87
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	141,000	—	140,500	56,320	20,695	—	8,450	6,649	10	92,114	10
	Stand am 29. Januar 1910	19,469,200	823,450	18,790,150	7,516,060	4,463,135	218,750	6,388,100	1,738,158	42	20,319,203	42
	Etat au 29 janvier 1910	19,554,200	823,450	18,926,900	7,570,760	4,860,950	186,600	5,165,900	1,494,404	48	19,278,614	48
		85,000	—	136,750	54,700	397,815	27,150	1,222,200	243,753	94	1,040,588	94
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 844,000	Ausgewiesene Zirkulation		Fr. 18,790,150	Noten in Händen Dritter		Fr. 18,576,400			
* Dont en coupures de		Fr. 500	Fr. 1,461,500	Circulation accusée		Fr. 213,750	Billets en mains de tiers		Fr. 11,979,195			
		Fr. 100	Fr. 12,036,400	Noten anderer Emissionsbanken		Fr. 18,576,400	Billets d'autres banques d'émission		Fr. 6,388,100			
		Fr. 50	Fr. 4,448,250	Billets en mains de tiers		Fr. 18,740,300	Billets de la Banque Nationale		Fr. 209,105			
Gold — Or		Fr. 10,280,405	Noten in Händen Dritter		Fr. 18,576,400	Billets en mains de tiers		Ungedeckte Zirkulation				
Silber — Argent		Fr. 1,698,790	Circulation accusée		Fr. 213,750	Circulation accusée		Circulation non couverte				
Gesetzliche Barschaft		Fr. 11,979,195	Billets d'autres banques d'émission		Fr. 18,576,400	Billets d'autres banques d'émission		Circulation non couverte				
Metallische Reserven		Fr. 11,979,195	Billets en mains de tiers		Fr. 18,576,400	Billets en mains de tiers		Circulation non couverte				
Stand am 29. Jan. 1910		Fr. 12,431,710	Circulation accusée		Fr. 18,740,300	Circulation accusée		Circulation non couverte				
Etat au 29 janv. 1910		Fr. 12,431,710	Circulation accusée		Fr. 18,740,300	Circulation accusée		Circulation non couverte				

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Reserve métaallique	Partenelle Nantissements	Lombard Engagements à court éch.	Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (N. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5) Bgr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 31. I.	226,709	142,157	98,988	14,866	18,689
1909: 31. I.	175,223	124,923	77,064	4,374	21,298
1908: 31. I.	133,581	88,279	66,800	2,722	21,810
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1910: 29. I.	18,927	12,432	—	—	—
1909: 30. I.	69,390	33,978	—	—	—
1908: 1. II.	117,250	56,581	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 3. II.	789,496	160,146	644,468	64,529	95,788
1909: 28. I.	766,352	157,155	639,290	50,593	97,032
1908: 30. I.	778,310	141,186	645,655	59,542	82,426
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 31. I.	1,974,318	1,824,546	1,049,234	111,918	750,796
1909: 30. I.	1,889,564	1,370,383	1,012,465	78,998	784,456
1908: 31. I.	1,854,916	1,107,449	1,307,329	138,588	620,143
Bank of England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 2. II.	703,859	916,504	1,111,759	—	1,335,127
1909: 3. II.	728,357	867,374	1,116,579	—	1,266,934
1908: 29. I.	700,633	962,704	1,004,223	—	1,274,589
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 2. II.	5,464,657	4,350,974	1,181,245	521,554	717,574
1909: 3. II.	5,171,779	4,519,356	1,094,692	519,831	1,033,407
1908: 29. I.	4,949,550	3,595,392	1,322,313	556,196	754,407
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 29. I.	592,175	828,517	148,078	133,359	11,653
1909: 30. I.	581,225	330,595	128,995	146,320	9,164
1908: 1. II.	567,978	299,554	149,360	149,348	6,482
Österreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 31. I.	2,141,541	1,752,042	616,692	58,227	181,506
1909: 31. I.	2,063,111	1,579,905	636,444	76,281	173,001
1908: 31. I.	1,950,268	1,476,094	679,580	97,567	163,140
TOTAL	1910: 11,911,682	8,985,318	4,850,464	908,353	8,111,133
	1909: 11,445,001	8,983,619	4,704,729	876,397	8,386,292
	1908: 11,052,486	7,727,239	5,175,260	1,003,963	2,922,497
New-York Associated Banks:					
1910: 29. I.	256,000	1,719,150	6,092,000	—	6,208,500
1909: 30. I.	247,200	1,917,000	6,709,500	—	7,114,000
1908: 1. II.	346,400	1,625,700	5,668,500	—	5,692,500

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 10. dies an bis auf weiteres:

Deutschland	Fr. 123.25 für 100 Mark
Österreich	» 104.90 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.90 » 100 »

— Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden 1911. Die kaiserlich deutsche Gesandtschaft in Bern teilt dem Bundesrat mit, dass unter dem Protektorat seiner Majestät des Königs von Sachsen, eine internationale Hygiene-Ausstellung geplant werde, die vom Mai bis Oktober 1911 in Dresden stattfinden soll. Auf Wunsch des Direktoriums der Ausstellung ladet die Gesandtschaft die Schweiz zur offiziellen Beteiligung an derselben ein.

Wie die Gesandtschaft ausführt, ist das Unternehmen mit besonderer Sorgfalt vorbereitet und verspricht ein bisher nicht gezeigtes Bild der hygienischen Bestrebungen der Gegenwart zu geben. Infolge der Erfahrung, die die kgl. sächsische Regierung und die Verwaltung der Stadt Dresden bei früheren Ausstellungen gewonnen haben, und der finanziellen Garantie, die der sächsische Staat übernommen habe, sei Gewähr geboten, dass das Unternehmen in einer würdigen und zweckentsprechenden Weise zur Durchführung gelange.

Die Ausstellung bezweckt, die neuen Forschungsergebnisse und Erfindungen auf dem Gebiete der Hygiene in einem wohlgeordneten, systematischen Gesamtgebilde zu veranschaulichen. Dabei soll auch der Industrie Gelegenheit geboten werden, ihre Erzeugnisse zur praktischen Durchführung hygienischer Massnahmen zur Schau zu stellen.

Das Programm der Ausstellung weist 12 Hauptgruppen auf, von denen jede wieder in Einzelgruppen zerfällt, sodass eine Anzahl Sondergruppen und eine historische Abteilung. Die 12 Hauptgruppen sind: 1) Luft, Licht, Boden, Wasser; 2) Ansiedlung und Wohnung; 3) Ernährung und Nahrungsmittel; 4) Kleidung und Körperpflege; 5) Beruf und Arbeit; 6) Infektionskrankheiten; 7) Krankenfürsorge und Rettungswesen; 8) Kinder und jugendliche Personen; 9) Verkehr; 10) Militär und Marine; 11) Tropenhygiene; 12) Statistik.

Behufs näherer Auskunft wende man sich an die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Metropoli, in Zürich.

— Schweizerische Bundesbahnen. Der Bundesratsbeschluss vom 4. Dezember 1908 über die Ergänzung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, vom 15. Oktober 1897, ist vom Bundesrat am 8. Februar abgeändert worden wie folgt:

1) Art. 79 b, Absatz 1: «Die Kreisdirektion V erhält ebenfalls drei Kreisdirektoren.»

2) Art. 79 d: «Die erste Amtsdauer des Kreiseisenbahnrats V, sowie diejenige der Kreisdirektion V geht bis Ende Dezember 1911.»

— Türkische Zollerhöhung. In der Presse wird gegenwärtig die Nachricht verbreitet, dass die beteiligten sechs Grossmächte ihre Einwilligung zu der von der Türkei geplanten Zollerhöhung von 14 auf 15 % vom Wert gegeben hätten, und dass diese Erhöhung wahrscheinlich bei Beginn des türkischen Finanzjahres, d. h. am 13. März nächsthin, in Kraft gesetzt

werde. Nach unsern Erkundigungen ist diese Nachricht nicht zutreffend, indem die bisherigen Unterhandlungen zu diesem Zweck noch nicht zum Abschluss gelangt sind. Auch bedürfen die zu treffenden Vereinbarungen der parlamentarischen Ratifikation, so dass die Inkraftsetzung der Zoll-erhöhung auf den angegebenen Zeitpunkt kaum möglich wäre. (Handelsabtlg.)

— **Aussenhandel Deutschlands.** Der Wert der Einfuhr ohne Edelmetalle beläuft sich im Jahre 1909 auf 8213,6 gegen 7664 Millionen Mark im Vorjahr, der Wert der eingeführten Edelmetalle auf 333,9 gegen 413,1 Millionen Mark im Vorjahre.

Der Wert der Ausfuhr ohne Edelmetalle beträgt 6680,8 gegen 6398,8 Millionen Mark, der Wert der ausgeführten Edelmetalle 267,0 gegen 82,9 Millionen Mark im Vorjahre.

Der reine Warenverkehr machte also im Jahre 1909 14,894,4 Millionen Mark aus gegen 14,062,8 Millionen Mark im Jahre 1908. Die Besserung belief sich auf 831,6 Millionen Mark. Doch blieb das abgelaufene Jahr gegen 1907 um 697,5 Millionen Mark zurück.

Der grösste Teil der Wertzunahme entfällt in der Einfuhr auf Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft usw.: + 384,1 Millionen Mark, ferner fast 104 Millionen Mark auf bearbeitete Spinnstoffe und Waren daraus. Ausserdem sind an dem Aufschwunge besonders chemische Erzeugnisse, mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöl, Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren beteiligt.

An der Belebung der Ausfuhr sind gleichfalls hauptsächlich chemische Erzeugnisse, Erzeugnisse der Landwirtschaft usw. beteiligt (+ 126,4 Millionen Mark), ferner unedle Metalle und Waren daraus, Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren u. a. (Reichsanzeiger.)

— **Textilfabriken in den Vereinigten Staaten.** Die geschäftliche Wiederbelebung im verflossenen Jahre hat auch die Unternehmungslust hinsichtlich des Baues neuer und Erweiterung bestehender Textilfabriken neu angeregt. Nach einer von der «N. Y. H. Z.» publizierten Statistik sind in 1909 289 neue Textilfabriken errichtet worden, während im vorhergehenden Jahre 222 derartige Neu-Unternehmungen zu melden gewesen waren. In früheren Jahren sind allerdings weit höhere Ziffern erreicht worden. Jeder Zweig der Textilindustrie war bei den Neubauten in 1909 vertreten, und zwar im Vergleich mit den vorhergehenden Jahren in folgender Weise:

	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwolle	80	47	64	74	33	48	81	68	59	171
Wolle	47	23	25	56	38	45	65	46	53	48
Wirkwaren	105	94	83	103	79	111	105	82	93	109
Seidenwaren	37	33	51	36	53	49	58	45	29	43
Sonstige	20	25	39	34	42	37	25	21	21	29
Total	289	222	262	308	245	290	334	262	255	400

Von den laut obigen Angaben im letzten Jahre erbauten 80 Baumwollenfabriken, haben die 22 in Neu-England errichteten 599,000, die 42 im Süden 527,528 und die übrigen 16 neuen Fabriken dieser Art in den Mittel- und West-Staaten 79,968 Spindeln eingestellt.

An Wollen- und Kammgarn-Fabriken sind im letzten Jahre erbaut worden: Im Staate Pennsylvania allein 20, ferner 8 in Massachusetts,

4 in Connecticut, je 3 in Rhode Island und New-York, je 2 in Maine und New-Jersey und je eine in New-Hampshire, Ohio, Oregon und Tennessee. Insgesamt sind an Fabriken dieser Branche im letzten Jahre noch einmal soviel erbaut worden, wie im Jahre vorher. Von den 47 neuen Fabriken waren 3 Streichgarn- und 11 Kammgarn-Spinnereien. Von den in 1909 erbauten 104 Wirkwarenfabriken entfielen allein 48 auf Pennsylvania; ferner 13 auf North Carolina, 8 auf New-York, je fünf auf Massachusetts und Wisconsin, je 3 auf New-Jersey und Minnesota, je 2 auf California, Indiana, Michigan, Tennessee und Virginia und je eine auf New-Hampshire, Rhode Island, Illinois, Mississippi, Ohio, Oklahoma, Delaware, Kentucky und South Carolina. Von den 37 neuen Seidenfabriken sind im letzten Jahre erbaut worden: 21 (10 Band-, 7 Stoff- und 4 Zwirnfabriken) in Pennsylvania, 13 (9 Stoff- und 4 Bandfabriken) in New-Jersey, je eine Stoff- und Bandfabrik in Maryland und eine Seidenzwirnerei in Virginia.

Service international des virements postaux

Cours de réduction jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.25 pour 100 marcs
Autriche	» 104.90 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.90 » 100 »

Exposition internationale d'hygiène à Dresde en 1911. La légation impériale d'Allemagne vient d'aviser le Conseil fédéral qu'une exposition internationale d'hygiène, placée sous le patronage de S. M. le roi de Saxe, est projetée à Dresde, de mai à octobre 1911. Sur le désir manifesté par la direction de cette entreprise, la légation a invité la Suisse à s'y faire représenter officiellement.

Cette exposition, préparée avec un soin tout particulier, constituera une image non atteinte encore de tous les efforts tentés actuellement en matière d'hygiène. Vu l'expérience acquise lors d'expositions précédentes par le gouvernement saxon et l'administration de la ville de Dresde, et la garantie financière, prise par celle-ci, il y a grande chance, pour que l'entreprise réussisse au mieux et conformément à l'importance du but poursuivi.

L'exposition se propose d'offrir une représentation d'ensemble bien ordonnée et systématique des nouveaux résultats obtenus et conquêtes faites dans le domaine de l'hygiène. L'industrie aura également l'occasion de faire connaître les progrès réalisés en matière d'hygiène pratique.

Le programme de l'exposition comporte 12 groupes principaux, dont chacun se subdivise en sous-groupes, puis un certain nombre de groupes spéciaux et une section historique. Ces 12 groupes principaux sont les suivants: 1° Air, lumière, sol, eau; 2° établissement et habitation; 3° alimentation et denrées alimentaires; 4° vêtement et hygiène corporelle; 5° profession et travail; 6° maladies infectieuses; 7° soins à donner aux malades et secours; 8° enfants et adolescents; 9° circulation; 10° armée et marine; 11° hygiène tropicale; 12° statistique.

Tous renseignements ultérieurs seront fournis, sur demande, par l'office central suisse pour les expositions, Métropole, à Zurich.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjähr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 14. April. (4)

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 19. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, in den unteren Saal des Gasthofes zur „Krone“, in Lenzburg, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane. (276)
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-gewinnes pro 1909.
 3. Feststellung der Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.
 4. Revision des § 2 der Statuten.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Lenzburg, den 28. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie) (149.)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend. Diese Obligationen sind für den Kreditur während 5 Jahren unkündbar, während der Bank das Recht zusteht, die Titel nach 3 Jahren jederzeit auf 3 Monate zu kündigen.

Die Direktion.

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **haben**
Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte

Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telefon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von Fr. 3.— (2547)

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages

(Mines de Totis, etc.)

BUDAPEST

Au IX^{me} tirage des obligations de l'Emprunt hypothécaire 4 1/2% de la Société anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1910, par devant un notaire royal, sont sorties les obligations suivantes:

41	48	77	227	259	295	299	422	522	565
578	594	622	713	756	766	1087	1249	1253	1263
1551	1617	1741	1745	1769	1931	2143	2186	2190	2210
2218	2271	2304	2405	2460	2505	2558	2667	2765	2769
2864	2993	3003	3023	3033	3070	3103	3163	3176	3207
3330	3445	3447	3531	3538	3585	3684	3727	3814	3846
3865	3876	3995	4080	4106	4157	4171	4283	4343	4492
4513	4561	4700	4834	4859	5000	5113	5257	5277	5296
5308	5410	5494	5528	5539	5573	5593	5808	5961	6150
6176	6236	6238	6303	6398	6413	6438	6630	6664	6670
6723	6981	7101	7174	7269	7301	7476	7517	7633	7635
7927	7956	7989	8113	8274	8302	8412	8529	8544	8563
8566	8603	8693	8729	8809	9011	9085	9107	9169	9224
9301	9345	9364	9395	9468	9554	9688	9848	10082	10133
10479	10523	10557	10779	10834	10871	11003	11037	11079	11324
11430	11542	11582	11798	11891	11902	11926	12127	12343	12449
12510	12553	12588	12616	12772	12873	12879	12943	13314	13323
13393	13561	13808	13838	13860	14049	14376	14450	14558	14837
14851	14913	15014	15046	15231	15307	15334	15440	15608	15609
15653	15757	15845	15862	15923	15952	15970	16036	16103	16168
16313	16334	16497	16557	16566	16749	16764	16767	16994	17134
17141	17203	17314	17346	17453	17455	17564	17607	17614	17708
17831	17959	18009	18135	18155	18169	18193	18229	18292	18321
18324	18449	18486	18549	18582	18622	18685	18694	18702	18705
18806	18838	18948	18990	19054	19068	19117	19233	19323	19368
19754	19758	19785	19792	19816	19820	19850	19974	20074	20196
20228	20277	20288	20490	20515	20560	20790	20876	20917	21042
21201	21355	21366	21369	21573	21614	21820	21978	21993	21995
22125	22304	22343	22352	22517	22531	22619	22740	22836	23057
23113	23135	23179	23300	23327	23334	23397	23426	23540	23638
23689	23796	23861							

Le remboursement des Obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} Août 1910 aux domiciles de paiement désignés ci-dessous, au pair (500 Francs), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'Obligation et des coupons non échus.

Les intérêts des Obligations sorties à ce tirage cesseront à courir le 1^{er} Août 1910. (328)

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non encore présentées au remboursement:

N° 21803 (tirage du 1^{er} février 1908, remboursable le 1^{er} Août 1908).

N° 5036, 5293, 5967, 7272, 15648, 17008, 17014, 18679, 19907, 20839, 23091, (tirage du 1^{er} février 1909, remboursables le 1^{er} Août 1909).

à Genève: Chenevère & Cie.,

à Bâle: Basler Handelsbank et le Schweizerischer Bank-Verein,

à Zurich: Schweizerischer Bank-Verein.

Budapest, 1^{er} février 1910.

La Direction;

Société de Transports Internationaux in Genf

Altmünster (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität:
Import- und Exportsammeilverkehre zu
Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effekengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen; — Ausführung von
Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Druckarbeiten

Kataloge, Preislisten, Zeitungen etc. liefert mit
Setzmaschine rasch und billig die

Buchdruckerei J. Witz in Grünlingen, Kt. Zürich

Bank in Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr
im Hotel z. „Bären“ in Biel

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Abnahme der Rechnung und der Bilanz pro 1909, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwaltung des Reingewinnes. (3291)
4. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals.

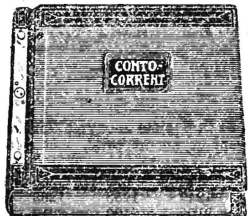
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Februar an bei unserer Kasse zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind vom 14. bis 21. Februar mittags gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse erhältlich.

Biel, den 8. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Biel
Der Präsident: Aug. Weber.

Lassen Sie sich unser

„Loses Blätterbuch“



Pat. Nr. 38334

vorzeigen, es befriedigt jede
Ansprüche, die an dieses System
gestellt werden können.

Vorteile: Unbeschränkte
Ausdehnbarkeit. Formate nach
Wunsch. Kompakte Rund-
lochung. Rasche Auswech-
selung der Blätter.

In den grössten Betrieben
der Schweiz eingeführt. —
Feinste Referenzen. — Pro-
spekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., ZÜRICH

Buchdruckerei. Geschäftsbücher.

Güterverkehr mit Holland

Sammeilverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland
und Kontrolle d. Frachtbrieft bei direkten Bestügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur d. Niederländ. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn

Zu verkaufen

Im Zentrum von Interlaken, nächst der Prome-
nade am Höheweg, eine

≡ Besetzung ≡

zwischen zwei Hauptstrassen gelegen, mit unver-
baubarer Aussicht auf die Jungfrau. Für Hotel
ersten Ranges mit allen nötigen Dependenzien sehr
geeignet.

Flächeninhalt 6890 m²

Sich für jede weitere Auskunft zu wenden an das
Advokaturbureau Dr. W. Schacht
in Interlaken.

(272)

WICHTIG

Soeben herausgegeben von Bureau Fortuna, Charles Bertrand, Basel

Schweizerischer General-Gütertarif

für Transport von Gütern aller Art, sowie Tieren bei Eil- und Frachtgut-Beförderung
auf sämtlichen Normal- und Schmal-Spurbahnen. (146)

Ermöglicht sofortige Ermittlung aller Frachtsätze von jeder Station nach jeder Station

Das Werk enthält schweizerisches Eisenbahn- und Stationsverzeichnis, Transport-
reglemente, Nebengebührentarif, erläuternde Güterklassifikation u. offizielle Eisenbahnkarte
Unentbehrlich für jeden Gewerbetreibenden

Basellandschaftliche Volksbank in Sissach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 19. Februar 1910, nachmittags 4 Uhr

in den „Gasthof zum Löwen“ in Sissach

Traktanden

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909, sowie Be-
schlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat. (3261)
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäfts- und Revisorenbericht stehen den Aktionären vom 8. Februar an im Bank-
lokale zur Einsicht offen.

Sissach, den 7. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 26. Februar 1910, abends
5 Uhr, im Grand Hôtel Bellevue au lac stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1909 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das zwanzigste Geschäftsjahr und Décharge-
Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (3231)
4. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Besetzung der Kontrollstelle pro 1910.

Stimmkarten können vom 14. bis 25. Februar im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 8, gegen
genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen
Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, den 5. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Neuchâtel. Pension de jeunes gens. Séjour de vacances. Pros-
pectus. A. Hillebrand, prof. de français. (175.)

Kaufmann

28 Jahre, verheiratet, z. Z. Kommanditär und kaufm. Leiter, sucht
passende Lebensstellung als

Chef-Buchhalter & Kassier

Suchender ist sowohl mit der Buchhaltung als auch mit dem Kassa-
wesen und allen vorkommenden Bureauarbeiten durchaus vertraut und
befindet sich schon mehrere Jahre in leitender Stellung. Eintritt auf
kommendes Frühjahr erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre Mc. 827 an Haasenst. & Vogler,
Zürich. (331.)

Gebrauchte Säcke

kaufen und verkaufen zu Tages-
preisen (152)

Hämiker & Schneller,
Birmensdorfstr. 120, Zürich

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung
vernachl. Buchhalt., Nachtragungen
E. Muggli-Isler, Buchexp., Zürich IV
(Nachf. von O. Schär) (251)

Gebr. Kassenschrank

Am. Rollpult,
Aktenschrank mit Rolladen,

Steh- und Sitz-Pult

Kopier-Presse — Bureau-Stühle

billig zu verkaufen

BERN, Hirschengraben 7
(143) Part. rechts.

Wenn ich in Amerika wäre

würde meine interessante Broschüre
„Der sichere Weg zum erfolgreichen
insinieren“ zweifelsohne in Millionen
von Exemplaren gekauft werden.
Soll ich inserieren? Wieviel Kapital
ist hierfür nötig? Wähle ich grosse
oder kleine Inserate? Wie fasse ich
die Annoncen wirkungsvoll ab?
Welches ist die beste Methode?
Wo erziele ich 50, 100—1000%
Nutzen? Solche und viele andere
hochwichtige Fragen beantwortet
dieses anerkannt beste Lehrbuch
der Insertionskunst. Preis Fr. 5.—
Nachnahme. „Obrecht's Verlag,
Wiedlisbach (Schweiz). (2846.)

CAREMÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau PRIMA REFERENZEN

Zu vermieten

Stadtrayon Tramhaltestelle

Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz
oder geteilt, mit billiger
Wasserkraft, elektr. Licht,
Warenaufzug, Geleisean-
schluss und Laderampe.

10 Minuten zum Güter-
bahnhof. Näheres durch

„Victoria“

Genossenschaft für
Immobilienverkehr

Zürich

Bahnhofplatz-Löwenstr. 71
Telephon 8434

Commerçant capable

désire s'intéresser comme

Commanditaire

dans maison de commerce sérieuse ou
fabrique. Capital fr. 10,000
à 60,000. Offres sous Chiffre
FA 601, Hauptpost Bern. (321)

SCHNEIDER MAHLMÜLLER
bei Haasenst. & Vogler